



Pressemitteilung

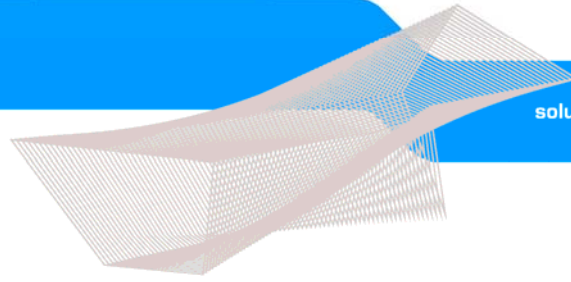
Serviceinnovationen auf Knopfdruck simulieren: imsys liefert Hardwaretechnologie für ServLab des Fraunhofer IAO

Stuttgart, Oktober 2006

Dienstleistungen sind ein integraler Bestandteil des unternehmerischen Erfolges. Umso wichtiger ist es, einen neuen Service – ähnlich wie einen Produktionsprozess – vor seinem Einsatz auf seine Funktionalität hin zu testen.

Ausgestattet mit vielseitigen technischen Möglichkeiten bietet das ServLab des Fraunhofer Instituts für Arbeitswirtschaft und Information (IAO) Dienstleistungsunternehmen eine umfassende Plattform für die Entwicklung und Gestaltung moderner Serviceleistungen. Das besondere Highlight: Mit Hilfe der Virtual Reality-Technologie (VR) können hier Serviceinnovationen quasi „per Knopfdruck“ erfahrbar gemacht werden. Durch den Einsatz neuester Computer- und Projektionstechnik lassen sich im ServLab „virtuelle Räume“ generieren. Dort können Serviceprozesse in beliebigen Situationen und Umgebungen simuliert werden. In dem virtuellen Modell eines Altenheimes kann bspw. getestet werden wie die Gänge sowohl für Senioren wie Pflegepersonal bestmöglich gestaltet werden können.

Mit der Konzeption und dem Aufbau des ServLab leisten das Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) und seine Partner sowohl für Unternehmen als auch für den Forschungsstandort Deutschland einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Innovationen im Dienstleistungsbereich. „Wir haben unser Wissen in einem weltweit einzigartigen Labor gebündelt und können den Unternehmen nun Lösungen für vielfältige Aufgabenstellungen bieten“, so der Institutsleiter des Fraunhofer IAO, Dieter Spath, bei der Eröffnung des ServLab.



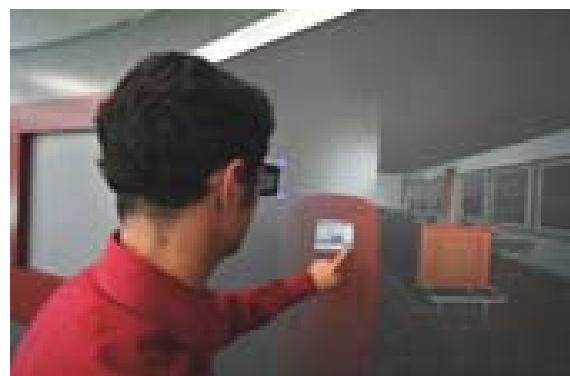
Anlässlich der Eröffnung präsentierte das Fraunhofer IAO gemeinsam mit der Accor Hotellerie das erste zukunftsweisende Projekt: Um innovative Check-in-Prozesse zu entwickeln und zu testen wurde ein komplettes Hotel digitalisiert und in die virtuelle Realität gebracht. Professionelle Schauspieler demonstrierten vor diesem Hintergrund verschiedene Servicesituationen in der virtuellen Hotellobby.

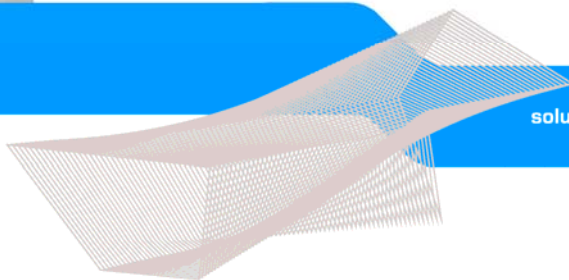
Partner des ServLab sind zwei Unternehmen aus der Region: Die imsys GmbH & Co. KG aus Leonberg entwickelt und fertigt Hardwaretechnologie und spezialisierte Eingabegeräte für den Einsatz in VR-Systemen während das interdisziplinär ausgerichtete Netzwerk Plasmic aus Stuttgart mit Architekten, Produktdesignern und Informationsgestaltern, Wirklichkeiten in der Virtuellen Realität begreifbar machen.

Innovationen im Dienstleistungsbereich sind im Vergleich zu Produktneuerungen zwar häufig kostengünstiger, jedoch mangelt es bei Ihrem Einsatz oft an der mangelnden Erfahrung im Entwicklungsprozess. Angesichts der Ausweitung des Dienstleistungshandels sind Innovationen hier notwendiger denn je, um im europäischen und im internationalen Wettbewerb erfolgreich zu sein. Durch die integrierte Betrachtung von Mensch, Organisation und Technik bietet das ServLab hierfür die optimale Plattform. Für 2008 ist im Rahmen des neuen ZVE (Zentrum für Virtual Engineering) die Errichtung einer weiterentwickelten Generation des ServLab geplant.

Weitere Informationen:

<http://www.servlab.eu/>





Über IMSYS:

IMSYS – immersive systems entwickelt und fertigt Hardwaretechnologie für den Aufbau hochproduktiver VR-Umgebungen in allen Anwendungsbereichen und verbindet dabei neueste technologische Erkenntnisse mit einem hohen Anspruch an Design und Funktionalität. So zeichnen sich IMSYS Lösungen u.a. durch ihre schnelle und einfache Handhabbarkeit aus. Die nach dem Baukastenprinzip gestalteten Gehäusekomponenten sind leicht auf- und abbaubar und innerhalb kürzester Zeit einsatzbereit. Modulare, technische Einheiten (wie bspw. Projektorengestelle und Filtersysteme) können in beliebigen Gehäusevarianten eingesetzt werden. Bei der Anschaffung, der Erweiterung und bei Upgrades von immersiven Umgebungen wird so ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis realisiert. Durch bewährte Kooperationen mit Anbietern aus unterschiedlichen Teildisziplinen der Virtuellen Realität, bietet IMSYS neben den kostengünstigen Standardlösungen auch skalierbare Individuallösungen für nahezu alle Einsatzbereiche. Umfangreiche Serviceleistungen, die den Anwender von der Planungs-, über die Einführungsphase bis hin zum laufenden Betrieb und möglichen Ausbau seiner Lösung begleiten, runden das Angebotsspektrum ab.

Zu den langjährigen IMSYS Partnern zählen führende VR-Hardware- und Softwareanbieter, wie bspw. ART, Barco, Christie, Infitec und ProjectionDesign sowie Fraunhofer IAO, ICIDO, Siemens UGS, VISENSO u.a.. Führende Unternehmen aus den Bereichen Automobilindustrie und Maschinenbau, wie bspw. BMW, Daimler, Deutz, Faurecia und Ford, Robert Bosch, John Deere, Kärcher, MTU, Siemens PG und Trumpf sowie erstklassige Forschungs- und Lehrinrichtungen, zu denen u.a. die BA Mosbach, FHT Esslingen, HTA Luzern, Uni Erlangen, TU Chemnitz und München zählen, setzen erfolgreich auf die IMSYS Technologie.

Weitere Informationen und Bildmaterial erhalten Sie unter nachfolgendem Kontakt:

konkretum. agentur für kommunikation

andrea paul

oberlohnstrasse 3 – neuwerk

d-78467 konstanz

telefon +49 (0) 7531 – 36 30 671

telefax +49 (0) 7531 – 36 30 672

mobil +49 (0) 179 – 51 51 821